

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche – nicht öffentliche - Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zell an der Pram am 02.07.2020, in der Aula der Volksschule Zell an der Pram (aufgrund COVID)

Anwesende:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Bgm. Matthias Bauer als Vorsitzender | |
| 2. VzBgm. Alois Ziegler | 13. GR. Karina Meier |
| 3. GV. Norbert Macherhammer | 14. GR. Mag. Nicole Gruber |
| 4. GV. Elisabeth Hellwagner | 15. GR. Florian Langbauer |
| 5. GV. Johannes Schmiedleitner | 16. GR. Wolfgang Dick |
| 6. GV. Markus Zillner | 17. GR. Kurt Kemetsmüller |
| 7. GV. Karl Haferl | 18. GR. Josef Schild |
| 8. GR. Johann Doblinger | 19. GR. Johann Brandmayer |
| 9. GR. Maria Weber | 20. GR Maximilian Meingassner |
| 10. GR. Anton Weilhartner | 21. GR. Manuel Fekührer |
| 11. GR. Josef Großpötl | 22. GR. Maria Spertz |
| 12. GR. Stefan Stadler | |

Ersatzmitglieder:

EM. Mag. Silvia Geisberger

für GR. Maria Unterweger

EM. Hermann Schwarzmayr

für GR. Renate Rothner

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Paul Schmidleitner

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 OÖ. GemO.1990):

.....
.....

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§18 Abs. 4 OÖ.GemO 1990)

.....

Es fehlen:

entschuldigt:

GR. Maria Unterweger

GR. Florian Grömer

GR. Renate Rothner

EM. Franz Baumgartner

unentschuldigt:

Der Schriftführer: (§54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): AL. Paul Schmidleitner

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung vom Bürgermeister (~~Vizebürgermeister~~) – einberufen wurde.
- b) Die Verständigung hierzu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 24.06.2020 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 25.06.2020 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist,
- d) Dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 07.05.2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

TOP 1.) Kdg. Tarif, Indexanpassung 2020/2021

In § 11 der geltenden Kindergarten-Tarifordnung ist festgelegt, dass die Mindest- und Höchstbeiträge indexgesichert sind. Am 22.04.2020 wurden mit Erlass der Abt. Gesellschaft beim Amt der OÖ.LR der Gemeinde die ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 einzuhebenden Beträge mitgeteilt. Der Bürgermeister legt dazu dem Gemeinderat den Entwurf einer Verordnung vor, mit welchem die Mindest- und Höchstbeiträge für den Besuch des Gemeindekindergartens angepasst werden.

Der Verordnungsentwurf wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen und ist dieser Verhandlungsschrift als Beilage 1.) angeschlossen. EM Silvia Geisberger stellt den Antrag, dem vorliegenden Verordnungsentwurf die Genehmigung zu erteilen und die Tarife für den Besuch des Kindergartens wie vorgetragen ab September 2020 anzupassen.

Die mittels Handzeichen über diesen Antrag erfolgte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme.

TOP 2.) Hundeabgabe, Neufestsetzung des Tarifes für Wachhunde und Hunde, die für die Ausübung eines Erwerbs oder Berufs notwendig sind.

Der Bürgermeister bringt den GR Mitgliedern das Schreiben der Direktion Inneres u. Kommunales vom 10.06.2020, Az: IKD-2017-256471/13-Wa, zur Kenntnis, wonach die vom Gemeinderat festgesetzte Hundeabgabe für Wachhunde nicht dem Oö. Hundeabgabegesetz entspricht, da die Abgabe höchstens 20 Euro betragen darf.

Wie in dem angeführten Schreiben der Direktion Inneres u. Kommunales empfohlen legt daher der Bürgermeister den Entwurf einer Hundeabgabeordnung vor, welcher vollinhaltlich vorgetragen wird und dieser Verhandlungsschrift als Beilage 2.) angeschlossen ist.

Der Tarif für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind, wird je Hund mit € 20,-- festgesetzt. Für jeden sonstigen Hund sind € 35,-- zu entrichten.

GR Anton Weilhartner stellt den Antrag, der vorgetragenen Verordnung die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt darüber mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 3.) Bezug des Mittagessens für Schule, Kindergarten, Krabbelgruppe vom SHV Schärding

Im Zuge der Sanierung der Volksschule soll die bestehende Schulküche zu einer Aufwärmküche umgebaut werden, da der vollständige Ausbau der bestehenden Schulküche mehr als € 200.000,-- kosten würde. Die Anlieferung der Essen soll vom Seniorenheim Zell an der Pram erfolgen.

Der Bürgermeister informiert die GR Mitglieder über die zur Zeit vom SHV Schärding für die Lieferung von Mittagessen verlangten Tarife, und zwar

für Kindergartenkinder	€ 3,-- pro Essen
für Volksschulkinder	€ 3,50 pro Essen
für Hauptschulkinder + Lehrer	€ 4,-- pro Essen

GV Markus Zillner erkundigt sich, ob die Tarife der Schülerspeisung in diesem Zusammenhang von der Gemeinde neu festgesetzt werden. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass dies erst in der Dezembersitzung des Gemeinderates diskutiert werden soll.

GV Norbert Macherhammer stellt den Antrag, mit dem SHV Schärding eine Vereinbarung über die Lieferung von Mittagessen für Schule, Kindergarten und Krabbelstube zu den genannten Konditionen zu treffen.

GV Johannes Schmiedleitner stellt die Frage, ob schon Details eines Liefervertrages bekannt sind, der Bürgermeister verneint dies.

GV Karl Haferl erkundigt sich nach dem Ablauf des Transportes der Essen, der Bürgermeister verweist auf eine diesbezügliche Besprechung mit der Leitung des Seniorenheimes am 03.07.2020.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen lässt der Bürgermeister über den Antrag von GV Norbert Macherhammer mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 4.) Festsetzung der Witwenpension und des Todesfallbeitrag nach dem verstorbenen Gemeindefeldarzt i.R. MR Dr. Benno Wageneder

Für die Zuerkennung der Witwenpension und des Todesfallbeitrages für Frau Waltraut Wageneder ist ein Beschluss des Gemeinderates sowie der anschließende Genehmigung durch das Amt der Oö. Landesregierung erforderlich.

Der Bürgermeister legt dazu den GR Mitgliedern eine Mitteilung der Direktion Gesellschaft, Abteilung Gesundheit vor, Az.: PERS-2020-147588/3-We v. 29.05.2020, mit welcher die Daten der Witwenpension und des Todesfallbeitrag bekanntgegeben werden. Der Bürgermeister empfiehlt, einen gleichlautenden Beschluss über die Zuerkennung gem. den Bestimmungen des Oö. Gemeindefeldärztesgesetzes zu fassen.

GV Johannes Schmiedleitner schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an und stellt den Antrag, die vorgetragene Daten der Witwenpension und des Todesfallbeitrages zum Beschluss zu erheben. Die mit Handzeichen über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 5.) Bericht über die Sitzung des Bauausschusses vom 13.02.2020

Der Bericht von Obmann VzBgm. Alois Ziegler über Sitzung des Ausschusses vom 13.02.2020 wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister gibt ebenfalls noch Hinweise zu den in der Ausschuss-Sitzung behandelten Themen.

TOP 6.) ISG Hofmark 16, Vergabe von Wohnungen

Die ISG hat mit Schreiben vom 11.03.2020 mitgeteilt, dass Frau Bettina Gangl die Wohnung Nr. 8 im Wohnhaus Hofmark 16 per 30.06.2020 gekündigt hat.

Der Bürgermeister informiert die GR Mitglieder über die Wohnungswerberliste und spricht sich dafür aus, die betreffende Wohnung dem Wohnungswerber Bernhard Herzog zuzuteilen.

GV Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, die Wohnung Nr. 8 im Wohnhaus Hofmark 16 an Hr. Bernhard Herzog zu vergeben. Die GR Mitglieder stimmen mit Handzeichen einhellig zu.

Die ISG hat mit Schreiben vom 04.05.2020 mitgeteilt, dass Frau/Herr Yvonne und Stefan Amerstorfer die Wohnung Nr. 5 im Wohnhaus Hofmark 16 per 01.08.2020 gekündigt haben. Der Bürgermeister teilt mit, dass für diese Wohnung ein Interesse der Wohnungswerber Angermayr Johann u. Helga besteht, diese jedoch noch nicht definitiv zugesagt haben. Er schlägt vor, bei Zusage der Wohnungswerber Angermayr diese bei der Wohnungszuteilung zu berücksichtigen, ansonsten sollte der Gemeindevorstand bei der nächsten Sitzung aus der Liste der Wohnungswerber eine Zuteilung treffen.

GV Elisabeth Hellwagner schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an und stellt einen gleichlautenden Antrag, welcher mit Handzeichen einstimmig angenommen wird.

TOP 7.) ISG Hofmark 14, Vergabe der Gemeindewohnung

Der Bürgermeister berichtet über bisher erfolgte Sanierungsarbeiten an der Wohnung Nr. 4 im Wohnhaus Hofmark 14 und teilt mit, dass die Vergabe der Wohnung in der aktuellen Gemeindezeitung ausgeschrieben wurde.

Für diese Wohnung ist mit Hr. Weilharter Florian zur Zeit nur 1 Wohnungswerber vorgemerkt. Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass abgewartet werden soll, ob sich auf Grund der Veröffentlichung in der Gemeindezeitung noch andere Wohnungswerber melden.

GV Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, falls sich in den nächsten Tagen kein weiterer Wohnungswerber meldet, die Wohnung Nr. 4 in Hofmark 14 an Herrn Weilharter Florian zu vergeben, andernfalls sollte eine Neubewertung der Vergabe erfolgen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen durchgeführte Abstimmung zeigt die einstimmige Annahme des Antrages.

TOP 8.) Musikverein Zell an der Pram, Förderung für neue Tracht

Mit Schreiben vom 04.03.2020 ersucht der Musikverein Zell an der Pram die Gemeinde Zell an der Pram um Unterstützung für die Anschaffung einer neuen Tracht und begründet dieses Ansuchen mit Anschaffungskosten von über € 60.000,-- .

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde seinerzeit bei der bis jetzt in Verwendung stehenden Tracht mit Beschluss vom 21.01.1997 eine Förderung von ATS 100.000,-- bei Kosten von ATS 460.000,-- gewährt hat. Aus diesem Grund empfiehlt der Bürgermeister auch diesmal eine Förderung des Musikvereines im Ausmaß von € 10.000,-- .

GV Karl Haferl erkundigt sich nach den Möglichkeiten des Gemeinderates für die Gewährung einer Förderung in dieser Höhe. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde Zell/Pram keine Abgangsgemeinde ist und daher keine Genehmigung für die Gewährung einer Subvention benötigt.

VzBgm. Alois Ziegler würdigt die Bedeutung des Musikvereines für die Gemeinde Zell/Pram und stellt den Antrag, für den Ankauf einer neuen Tracht eine Förderung in Höhe von € 10.000,-- zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 9.) 1. Zeller Kirtag am 16.08.2020; Durchführung

In mehreren Mitteilungen des Oö. Gemeindebundes und der BH Schärding wurden die Gemeinden auf die aktuellen Bestimmungen der Durchführung von Veranstaltungen im Sinne der COVID-19-Lockerungsverordnung hingewiesen.

Da grundsätzlich bei jeder Veranstaltung die Sicherheitsabstände einzuhalten sind und dies bei der Abhaltung eines Kirtages nicht gewährleistet werden kann sprechen sich die GR Mitglieder in mehreren Wortmeldungen dafür aus, im Jahr 2020 keinen 1. Zeller Kirtag am 16.08.2020 zu veranstalten. GV Markus Zillner bemängelt in diesem Zusammenhang eine fehlende Linie durch die Bürgermeisterkonferenzen.

Nach Abschluss der Diskussion stellt Bgm. Bauer den Antrag, sollte bis August 2020 keine vollständige Aufhebung der geltenden Sicherheitsbedingungen erfolgen, von der Abhaltung eines Kirtages am 16.08.2020 in der Gemeinde Zell an der Pram abzusehen. Diesem Antrag wird mit Handzeichen einhellig zugestimmt.

TOP 10.) Allfälliges

Der Vorsitzende weist auf das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.05.2020 hin. GR Johann Brandmayr weist darauf hin, dass auf der Umschlagseite der Verhandlungsschrift fälschlicherweise das Gemeindeamt als Tagungsort ausgewiesen ist. Dies wird umgehend korrigiert (Turnsaal der Volksschule) und nachdem ansonsten keine Einwendungen vorgebracht werden gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Fraktionen gefertigt.

TOP 11.) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Bericht über die Schulsanierung und den geplanten Flohmarkt
- Ankauf eines Klettergerüsts für den Kindergarten

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte
Sitzung vom 07.05.2020 wurden keine Einwendungen erhoben:

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht
mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.23 Uhr.



(Vorsitzender)

(Gemeinderat)



(Schriftführer)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der
Sitzung vom keine Einwendungen erhoben wurden, über die
erhobenen Einwendungen der bei geheftete Beschluss gefasst wurde*.

Zell an der Pram, am

Der Vorsitzende